

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „plattypus“ vom 18. August 2025 10:24

[Zitat von s3g4](#)

OT: hast du so ein ausuferndes Smarthome, dass es sich krass bemerkbar macht? Meines wächst auch immer weiter, aber kann bisher an Verbräuchen keine wirkliche Änderung feststellen.

Wir haben für das ganze 2-Familienhaus nur einen Stromzähler (früher hatten wir zwei), weil es total blöd wäre, wenn ich den Strom produziere und für 8ct/kWh einspeise, den mein Papa dann in der anderen Wohnung für 30ct/kWh kaufen müßte. Daher rede ich immer von dem kompletten Haus. Außerdem bekommt man das bei der ganzen Haustechnik eh nicht mehr so genau auseinander dividiert wer da welchen Stromverbrauch verursacht hat.

Wenn nachts alles aus ist, also nur zwei Kühlschränke und ein kleiner Gefrierschrank laufen, haben wir mit der ganzen anderen Haustechnik schon einen Grundverbrauch von ca. 500W. Da sind dann noch der DSL-Router, 4 Netzwerk-Switches, Sat-Multischalter, ein wenig EIB/KNX und die Wärmepumpen-Steuerungen aktiv.